



*E-Government im Freistaat Sachsen*

## *Basiskomponente Zentrales Content Management System (ZCMS)*



## *E-Government in Sachsen*



E-Government, also Regieren und Verwalten mit Hilfe elektronischer Medien, revolutioniert das Verhältnis Bürger – Behörde. Zunehmend werden Bürger Behördengänge durch Klicks am heimischen PC ersetzen können. Der Ausbau des E-Governments hat dabei die Datensicherheit sowie unterschiedlichste Verwaltungsprozesse und Behördenstrukturen zu berücksichtigen. Dafür wird nicht nur eine Vielzahl an Technologien, an Software und Hardware, Netzwerk- und Kommunikationstechnik benötigt, sondern es werden auch neue Anforderungen an die Betriebsorganisation und das Management gestellt.

Sachsen gestaltet diesen komplexen Prozess wirtschaftlich. So hält der Freistaat verallgemeinerbare Elemente der E-Government-Infrastruktur für alle sächsischen Verwaltungen zentral bereit. In der Reihe »E-Government im Freistaat Sachsen« stellen wir Ihnen diese Basiskomponenten vor.

*Prof. Dr. Georg Milbradt  
Ministerpräsident des  
Freistaates Sachsen*

## *Was ist ein Content Management System?*



Content Management Systeme (CMS) unterstützen die Erstellung und den Betrieb von Internetauftritten. Sie stellen umfangreiche Funktionen bereit, mit denen eine einfache, sichere und wirtschaftliche Erfassung und Verwaltung (englisch »Management«) des Inhalts (englisch »Content«) von Internetauftritten möglich wird. Ein CMS besteht aus einer Software-Anwendung und den zugehörigen organisatorischen Festlegungen.

## *Warum ist ein CMS nötig?*



Die Internetauftritte mit der gemeinsamen Adresse sachsen.de stellen den wichtigsten Kommunikationskanal der sächsischen Landesverwaltung im E-Government dar. Sie dienen dazu, den Bürgern und Unternehmen Informationen und Dienstleistungen der Landesverwaltungen bereitzustellen. An die thematischen Internetauftritte (Themenportale) und Behördenauftritte unter sachsen.de werden hohe Qualitätsforderungen gestellt. Dabei geht es gleichermaßen um einen hohen Nutzen der Online-Angebote für Bürger und Unternehmen wie auch um leicht-

te Bedienbarkeit für alle Nutzer. Mit sachsen.de soll der Freistaat Sachsen einheitlich und positiv im Internet repräsentiert werden.

Angesichts vieler Zehntausend Internetseiten, die von den sächsischen Landesbehörden publiziert werden, ist es mittlerweile unmöglich geworden, diese hohen Qualitätserwartungen mit vertretbarem Aufwand manuell – also ohne unterstützende Werkzeuge – zu erfüllen. Hier setzt das CMS an: Die Internet-Redakteure in den Behörden werden von vielen technischen Aufgaben befreit, die das System übernimmt. Sie erhalten leistungsfähige Funktionen, um Texte, Abbildungen oder andere Inhalte zu erfassen, auf Internetseiten anzuordnen und in gesicherter technischer Qualität im Internet bereitzustellen.

Mit dem CMS kann die Redaktion zudem leicht auf mehrere Redakteure verteilt und es können differenzierte Verantwortungen zugewiesen werden. Das CMS sichert die Einhaltung der verwaltungsinternen Abläufe zur Qualitätssicherung und Freigabe von Online-Angeboten.

### *Woraus besteht das Zentrale Content Management System (ZCMS) in Sachsen?*



Die Sächsische Staatsregierung stellt für alle öffentlichen Verwaltungen im Freistaat ein Zentrales Content Management System bereit. Dafür wurde das System RedDot CMS ausgewählt. Der Betrieb des ZCMS erfolgt auf der E-Government-Plattform des Freistaates Sachsen.

### *Welche Vorteile bringt der Einsatz des ZCMS in den sächsischen Behörden?*



#### **Optimale Wirtschaftlichkeit**

Der Einsatz eines CMS für die Redaktion und Administration von Internetauftritten reduziert die nötigen Aufwände erheblich. Im Vergleich mit anderen Systemen, die in den Behörden selbst betrieben werden könnten, bietet das ZCMS eindeutige Wirtschaftlichkeitsvorteile: Das System steht den Behörden der sächsischen Landesverwaltung kostenfrei zur Verfügung. Auch die sächsischen Kommunalverwaltungen können es bis einschließlich 2010 kostenfrei mitnutzen, sofern dem Freistaat aus dieser Nutzung keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Zudem ist das zentrale CMS bereits optimal darauf vorbereitet, Internetauftritte nach der für alle Landesbehörden verbindlichen Gestaltungsrichtlinie zu erstellen.

#### **Mehr Qualität**

Das ZCMS stellt in einem Musterprojekt Seitenvorlagen bereit, aus denen unmittelbar Internetauftritte der Landesbehörden abgeleitet werden können, die der Gestaltungsrichtlinie entsprechen. Das Prinzip des ZCMS unterstützt die Redakteure in den Behörden dabei, diese gesicherte Qualität auch im laufenden Betrieb zu erhalten.

#### **Leistungsfähiger und sicherer Betrieb**

Die sächsische E-Government-Plattform wird im Auftrag des Freistaates von einem Dienstleister professionell betrieben. Dies bedeutet vor allem hohe Ausfallsicherheit, leistungsfähige Rechentechnik und optimale Betreuung in der Anwendung des ZCMS.

### **Garantierte Unterstützung**

Die Landesbehörden können beim Einsatz des ZCMS auf eine umfassende Unterstützung vertrauen:

- Ein zentrales Competence Center CMS in der Landesverwaltung berät bei der Vorbereitung und beim Einsatz des Systems.
- Rund um die Uhr stehen unter einer zentralen Hotline Ansprechpartner für betriebliche Probleme zur Verfügung.

### **Zukunftsfähiges Engagement**

Das ZCMS wird kontinuierlich weiterentwickelt, durch neue Werkzeuge ergänzt und systematisch mit den anderen Basiskomponenten der E-Government-Plattform verbunden. So können heute bereits Informationen aus dem Dienstleistungsportal Amt24 dynamisch in das CMS und damit in Internetauftritte eingebunden werden. Das wird künftig auch für Formulare, Geodatenanwendungen und viele andere zentrale Dienste möglich sein.

Das gemeinsame Engagement im zentralen CMS schafft die Möglichkeit, die praktischen Erfahrungen der Landesbehörden in die Weiterentwicklung des Systems einfließen zu lassen. Damit werden Synergien erschlossen, die allen Behörden helfen, E-Government leistungsfähig, modern und wirtschaftlich zu entwickeln.

## *Impressum, Kontakt*

Herausgeber:

**Sächsische Staatskanzlei  
Öffentlichkeitsarbeit**

Archivstraße 1, 01097 Dresden

- *E-Mail und Information:*  
klaus.weiner@statistik.sachsen.de  
www.egovernment.sachsen.de
- *V.i.S.d.P.:*  
Katrin Träger, Regierungssprecherin
- *Stand:* Juni 2007

Dieses Informationsblatt ist auch als gedruckte Broschüre erhältlich. Sie können diese und alle anderen Publikationen der sächsischen Staatsregierung schriftlich, telefonisch oder online bestellen unter:

### **Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung**

- Hammerweg 30, 01127 Dresden
- *Telefon:* (0351) 2 10 36-71/-72
- *Telefax:* (0351) 2 10 36-81
- publikationen@sachsen.de
- www.publikationen.sachsen.de